

Liebe zwischen Duellanten

Yami X Yugi, Honda X Jonouchi, Marik X Bakura, Mokuba X
Seto

Von abgemeldet

Kapitel 11: Achtfach hält besser!!

Frohen Valentin an alle! ^o^ Sooooo...hier kommt Teil 11 meiner Duellanten! Für mich ist das der heimliche Höhepunkt, weil hier was seeeeeeehr Geiles drinne vorkommt! Bitte lest und bequemt euch dazu, Kommis abzugeben, ja? Bitte!! *mit flehendem Dackelblick anseh*

~+*11. Kapitel: Achtfach hält besser!!*+~

"Moin, moin..." Noch ein wenig verschlafen betrat Seto den Speisesaal, wo Mokuba bereits wartete. "Ohayo gozaimasu, Bruderherz!!!", begrüßte ihn Mokuba. Es war so circa 5.00 Uhr morgens, dennoch waren beide voll happy. "Gehst du heute wieder in die Schule, Moku-chan?", fragte Seto seinen Aibou, während er sich einen Pfannkuchen holte. "Yep. Du hast mir doch hoffentlich 'ne Entschuldigung geschrieben, oder???" "AAAARGH!!! SHIT!!!", brüllte Seto, "KEINE PANIK, ICH SCHREIB NOCH SCHNELL EINE!!!" Ein wenig hektisch zauberte er ein Blatt Papier hervor und schrieb eine Entschuldigung. "Musst du gleich so hektisch werden? Es ist doch erst 5.00 Uhr!!!", kicherte Mokuba und goß sich noch etwas Ahornsirup auf seinen Pfannkuchen. "Willst du auch? Schmeckt voll geil!!!" Er hielt Seto die Flasche mit dem Sirup hin. Dieser nahm die und kippte sich ebenfalls etwas von dem Zeug auf seinen Pfannkuchen. (Anm. von mir: *sabber* ICH WILL AUCH WELCHE!!!) "Sonst habe ich die zwar immer mit heißen Kirschen gegessen, aber was solls." Seto schnippte sich davon ab und probierte das. "Hmmm...", nuschte er, "nicht schlecht. Eigentlich 'ne super Idee, was, Ototo?" Mokuba probierte ebenfalls von seinem Zeug. "Hm ja...aber wie gesagt, deine Kochkünste sind ebenfalls gut!!! Sag mal, wie wollen wir uns bei Yugi und dem anderen Typi bedanken?", fragte Mokuba mit vollem Mund. Seto wurde eine Weile lang still. Wenn Yami und Yugi nicht gewesen wären, würde er jetzt nicht mit seinem Bruder zusammen essen. Dann wäre dieser vielleicht schon längst tot und er selbst todtraurig. "Vielleicht laden wir sie heute abend irgendwohin ein?", kam Seto eine Idee. "Au ja!!! Woran hast du gedacht?", freute sich Mokuba, der seinen ersten Pfannkuchen bereits aufgegessen hatte und sich einen Zweiten holte. "Gibt es denn nicht seit neuestem dieses komische Café da? Da könnten wir Vier doch hingehen...", überlegte Seto und kippte sich noch mehr Ahornsirup drauf. "Du meinst wohl das 'Gagaku'???", fiel es Mokuba ein.

Gagaku, das war ein Café in der Hauptstraße. Es war ein sehr modern eingerichtetes Café, wo jeden Abend immer die neuste Musik lief und die Türsteher als die Zähesten in ganz Domino galten. Alles, was Rang und Namen hatte-auch Seto und Mokuba, die ja die KC leiteten-, wurde von den Türstehern, das waren so Typen, die man schon fast für Sumo-Ringer halten konnte, durchgelassen. Es kam auf die Freunde, sowie ein bisschen aufs Aussehen, an. Andernfalls wurde man weggescheucht wie Ungeziefer von einem Garten. Und das war nicht besonders schön. Aber mit den Kaibas müsste es ja ein Kinderspiel sein, reinzukommen.

"Also, das Gagaku, abgemacht?", fragte Seto und nahm noch einen Bissen von dem Pfannkuchen. "Yo!!! Du musst nur noch Yugi Bescheid geben!!" Mokuba wischte sich den Mund mit einer Serviette ab. "Mach ich, Moku-chan.", stimmte Seto zu und küsste sein Brüderchen ganz schnell. (Anm. von mir: WIE KAWAII!!!) "Am Besten am Abend, weil da immer voll die Partystimmung ist." Er gab Mokuba die Entschuldigung. "Würde ich auch sagen, Seto...", antwortete Mokuba und beide standen von ihren Plätzen auf. "Wir haben noch drei Stunden Zeit...", murmelte Seto mit einem Blick auf die altmodische Wanduhr, die da hing. "Wollen wir uns noch 'ne Weile hinlegen?", bot Mokuba seinem Nii-chan mit einem kleinen Kichern in der Stimme an. Seto lächelte seinen Ototo süß an. "Was auch immer du willst, Aibou!!! Fang mich doch!!" Und Seto machte sich auf und davon. "Heeeeey...das ist unfair!! Ich bin kleiner und langsamer als du!!!", rief Mokuba seinem Bruder hinterher, bevor er sich ans Verfolgen machte. "Muhahahahaha!!!", lachte Seto diese komische Lache, die sonst immer kam, wenn er Yami zu einem Duell herausgefordert hatte oder so. Ssssssst!!! Plötzlich spürte Seto, wie etwas von hinten auf ihn zusauste und ihn durchkitzelte. "Ahahaha...Mokuba..hahaha...überfall mich nicht so...hahaha..." Mokuba, dem es wegen seiner glatten Pantoffeln möglich war so auf Seto zuzusausen, erwiderte: "So 'ne Lache macht dich noch laaaaaaaange nicht schneller!!!" Er hörte nicht auf damit, seinen Bruder durchzukitzeln. "Lach mal!! Lach mal!! Kille, kille!!!", kicherte der Kleine und machte sich selbst schon vor Lachen fast in die Hose. Seto versuchte, seinen Ototo irgendwie von sich selbst runterzuschütteln, jedoch blieb dieser an ihm hängen. "Ich bin der blauäugige, weiße Kitzeldrache!!!" (Anm. von mir: *sabber* KAWAIINESS³!!) Seto krümmte sich immer mehr vor Lachen. "Uwahahaha...scheiße...hahaha..." Der Gesichtsausdruck von ihm war noch blöder als der des Vollstreckers. (<--Duel Monsters-Karte) "Das müsste man mal fotografieren!!! Wie doof du im Moment aussiehst!!!", fiel es Mokuba auf, der jedoch seine Digitalkamera nicht bereit hatte, sondern damit beschäftigt war, aus seinem sonst so coolen Bruder eine Witzfigur zu machen. "Aber das ist voll süß!!!" Seto krümmte sich noch mehr und fiel schließlich um vor Lachen, denn Mokuba war anscheinend der Weltmeister im Durchkitzeln. "Aaaahhh...hahaha...ich geb auf!! Du hast gewonnen!!!", schrie Seto unter dem Gekitzel hervor. "Jaaaa...das wollte ich hören, Seto-chan!!!", kicherte Mokuba und hörte endlich auf. "Zufrieden?" Seto rappelte sich auf, nahm seinen Ototo in die Arme und knuddelte ihn durch. "Ach was...ich fands auch so lustig!!!", lachte er und gab seinem Bruder einen leidenschaftlichen Kuss, den Mokuba erwiderte. "Daisuki." (=Ich hab dich lieb, aber ich rede jetzt nicht von der Zeitung, die Banzai ist eh besser, weil da Yu-Gi-Oh! drin ist. :P)

So drei Stunden später war Seto in der Schule. Er sah voll happy aus, weil er ja Mokuba wieder hatte. Mit dem Schulranzen auf den Rücke geschnallt und seine Sprottasche

lässig tragend, hopste er fröhlich wie ein kleines Mädchen umher. "Was ist denn mit Kaiba los?", fragte Jonouchi, der ebenfalls des Weges kam. "Vielleicht hat er angefangen, zu kiffen?", meinte Honda, der Jonouchis Hand hielt und verdattert glotzte. "Kaiba und Kiffen? Das ergibt schon einen Sinn...", kicherte Jonouchi und stellte sich Seto mit einem Joint im Mundwinkel vor. Als Seto in die Nähe der Zwei kam, kam folgender Kommentar von Honda: "He, Kaiba, hast du wieder Leute nach Amsterdam geschickt???" Seto schüttelte den Kopf. "Spinner...wenn hier jemand bekifft ist, dann seid ihr das. Klar?!" Er setzte wieder seine übliche, coole Miene auf und ging von dannen. "Depp!!!", riefen Honda und Jonouchi ihm hinterher. Sie streckten ihm die Zungen raus. Seto beachtete die Vollidioten nicht und ging weiter. Ding dong. Alle machten sich auf zu ihren Klassenräumen. Yugi und Yami waren als erstes im Klassenraum, da Yugi Klassendienst hatte und deshalb als Erster kommen musste. "Och menno...ich hasse Klassendienst...", brummelte Yugi, der die Blumen in der Klasse goss. "So ist nun mal das Leben, Aibou. Die Welt besteht nicht aus Erdbeereis.", sagte Yami, der Yugi half und den Boden kehrte. *Wie kann ein Klassenraum nur so dreckig werden*, dachte er und warf Yugi einen süßen Blick zu. *Er sieht mal wieder voll kawaii aus...* Da kam Seto rein. "Hi, Yugi, hi...wie auch immer.", sagte er. Yami guckte Seto schief an. "Ääh...er heißt Yami...", flüsterte Yugi dem völlig verdatterten Seto zu. "Soso...wie dem auch sei, ich bin euch was schuldig.", sagte er feierlich und räuperte sich zweimal. "Mokuba und ich wollen euch zum Gagaku einladen, wisst ihr..." Yami und Yugi guckten etwas erstaunt. DAS sah Seto gar nicht ähnlich. Sonst machte er immer einen auf "Ihr könnt mich mal!!!", aber diesmal war er richtig nett. Denn wie gesagt, ins Gagaku durfte nur, wer Rang und Namen hatte. "Danke, Kaiba...", stammelte Yugi, doch Seto sagte daraufhin: "Könntet ihr nicht Seto zu mir sagen? Dieses blöde 'Kaiba hier, Kaiba da' nervt langsam." Mit diesen Worten kamen auch die anderen rein und der Unterricht begann.

Nun war es 21.45 Uhr. Seto und Mokuba, die sich sehr in Schale geschmissen hatten (Anm. von mir: Keine Angst, Seto sieht diesmal nicht so scheiße aus wie im Anime ^_~) warteten vorm Gagaku, das mit bunten Neonlichtern geschmückt war und ein bisschen underground-like wirkte. Ein paar Gothics gingen da gerade hinein. "Wo bleiben Yami und Yugi??", fragte Mokuba ungeduldig und zupfte an seiner roten Weste herum. "Die müsstest jeden Moment da sein, Moku-chan...", sagte Seto und sah auf seinen Bruder hinunter. "Sieht süß aus, was du da an hast." Außer der roten Weste hatte sich Mokuba noch eine blaue, weite Jeans angezogen, dazu schwaze Sneakers und ein orangefarbenes Sweatshirt mit dem KC-Logo. "Nja, hab einfach irgendwas aus dem Schrank geholt.", meinte Mokuba verlegen. Schließlich hatten sowohl er als auch Seto haufenweise Zeugs. "Sieht trotzdem süß aus...Oh!!!" Gerade kamen Jonouchi und Honda daher. "Hallöle!!!", sagte Honda, der sich an Jonouchis Rücken lehnte. "Geht ihr auch ins Gagaku?" "Ööööööööööööööööhhhh..." Seto und Mokuba standen da wie erstarrte Salzsäulen. Eigentlich sollten heute nur Yami, Yugi und eben die Kaiba-Brüder da sein, aber jetzt waren Honda und Jonouchi auch noch da!!! Was jetzt? "Konban wa!! (=guten Abend)", begrüßte sie Mokuba. "Cool, dass ihr auch da seid!!" Jonouchi knuddelte Honda von hinten. "Yep...Spaß haben kann doch jeder, ne?", lachte er und küsste Honda auf die Wange. "Wir sind jetzt ein Pärchen, ihr Gummibärchen!!!" (Anm. von mir: Tja, unser guter, alter Jonouchi...*g*) "Wir auch!!!", sagte Mokuba und kuschelte sich an seinen Bruder. "Und wir sind voll happy, oder, Seto-chan?" Seto wurde ein wenig rot. "Ja." Und nun kamen noch ein paar Leute dazu. Allerdings nicht Yami und Yugi, sondern Bakura, Marik-und Makino. "MARIK?!",

brüllten Seto, Jonouchi, Honda und Mokuba wie aus einem Munde. "Was hast du'n wieder vor?" Honda ballte schon mal die Fäuste. "Hey, Leute!!!", verteidigte Bakura Marik. "Er hat euch doch nichts getan!!!" Makino stimmte zu. "Ja, ihr Schwulies!! Marik ist gaaaaaaanaanz lieb!!!" Marik guckte etwas blöd. *Er verteidigt mich ja...und Makino auch...*, dachte er. Ein kleiner Krieg war kurz davor, auszubrechen, als plötzlich-nach ungeduldigem Warten-Yami und Yugi kamen. Auch sie hatten sich aufgebretzelt. "Konban wa!! Wie gehts euch allen...hey, Seto, du hast Bakura, Honda, Jonouchi, Marik und...ääähm...", sagte Yugi, und Makino fiel ihm ins Wort: "...Makino heiße ich, du Schwulie!!! Und der Typ hat uns nicht eingeladen zu was-weiß-ich, wir sind einfach gekommen!!! Stimmt's, Ryou-Nii-chan?" Bakura wurde rot um die Nase. Ihm war es peinlich, seine Schwester mitnehmen zu müssen, weil sie ja entschieden gegen Homosexualität war und er eigentlich nur mal mit Marik allein sein wollte. Aber jetzt nervte sie hier rum. Seto schgüttelte den Kopf. "Kleinkinder, ts, ts, ts...wie dem auch sei, Yami, Yugi, Mokuba, kommt!! Wir haben 'ne Verabredung mit ein paar Drinks..." Yugi schluckte. "Yami...der meint doch keine mit Alkohol, oder???" "Kann sein, kann nicht sein...", überlegte Yami. Dann winkte er Honda, Jonouchi, Bakura und Marik (wenn sie auch Feinde waren) zu. "Kommt mit, wenn ihr wollt!!!" "Selbstverständlich, Yami!!! Wenn du ein Freund Yugis bist, sind wir auch deine Freunde!!!", rief Bakura ihnen zu und machte sich auf. "Marik? Komm!!" Marik schaute etwas finster hinüber zu Yami. "Ich komme, Ryou...", knirschte er zwischen den Zähnen hervor und kam endlich. Auch Honda und Jonouchi wollten sich das nicht entgehen lassen und kamen. "Hey, Leute!! Ihr könnt mich doch nicht allein lassen!!!", brüllte Makino ihnen zickig hinterher. Doch da tanzte einer der Sumo-Türsteher an und sah Makino finster an. "Kleinkinder verboten...du kommst hier nicht rein!!", sprach der Türsteher mit russischem, schnellen Akzent. "Geh nach Hause, Kleine. Das Sandmännchen müsste jeden Moment hier sein." Makino zeigte ihm den Stinkefinger. "Mein Bruder ist da drin!!!", nölte sie. "Ist mir scheißegal. Ich werde dafür bezahlt. Du kommst hier nicht rein!!!" (Anm. von mir: Türsteher sind 'ne gute Erfindung!! Die Bishounen sind gerettet!!!)

"Wow...sieht ja geil aus!!!", staunte Jonouchi, der noch nie zuvor in so'nem Laden gewesen war. Alles war rot beleuchtet, man konnte coole Musik im Hintergrund hören. "Wild Drive!! Ich sterbe!! Der Song ist der Geilste, den es zur Zeit gibt!!!", freute sich Bakura und fasste Marik entschlossen an den Händen. (Anm. von mir: Den Song gibts wirklich!!! Und er ist das japanische Opening zur vierten [bei uns dritten] Staffel!!!) "Marik...wollen wir tanzen?" Marik wurde erneut rot. "Wenn du willst, Ryou..." Kaum war eine Sekunde verstrichen, schon zerrte Bakura Marik ein wenig unsanft auf die Tanzfläche und tanzte mit ihm. "Woohooooo!!!", freute sich Bakura und sah Marik in die lavendelfarbenen Augen. "Was guckst du so, Mariki...magst du das Lied nicht?!" Immer noch war Marik baff. *Warum nennt der mich Mariki???* *Steht der auf mich?* dann jedoch ließ er sich gehen. "Okay, Ryou-chan...lass uns die Welt auf den Kopf stellen!!!", rief Marik und legte ein paar sexy Tanzschritte aufs Parkett.(Anm. von mir: Muss ja cool ausgesehen haben...) "Yeah!!! Macht Platz, Leute, hier kommen Ryou Bakura und Marik Ishtar, die Partykönige!!!" Die Leute machten Platz, denn der Tanz sah einfach hinreißend aus. Die Bewegungen der Jungs waren geschmeidig und heiß, die Mädels fingen schon an zu sabbern und zu rufen: "Wir wollen Kinder von euch!!!" Yami schaute ein wenig neidisch zu denen rüber, doch dann merkte er, dass ja auch noch Yugi anwesend war. "Yugi-chan!! Wie wärs?" Yami reichte seinem Aibou die Hand. "Yo, Yami, natürlich tanz ich mit dir!!!" Und er fasste Yami an der Hand und die

Zwei legten ebenfalls einen coolen Tanz aufs Parkett. "Wetten, dass wir besser tanzen als ihr, Marik und Bakura?", sagte Yugi und zwinkerte. Marik und Bakura beachteten sie nicht und tanzten weiter. "Das sieht voll sexy aus...", meinte Honda und guckte wie ein Professor. Jonouchi grinste. "Aber nicht so sexy wie du, Honda-chan!!!" Und er küsste Honda auf die Wange. "Bei dir könnte ich stundenlang sabbern!!!!" Honda grinste auch. "Ach echt? Erst will ich mit dir tanzen!!!" Er nahm Jonouchi in die Arme und schleppte diesen aufs Parkett. "Komm schon, Jonouchi-chan...zeig mir, dass du auf mich stehst!!" Das tat Jonouchi auch...er nutzte es aus, dass er eine 1 in Sport hatte und bewegte sich ästhetisch um Honda herum. "Wow...macht ja 'n Haufen Spaß!!! Das sollten wir öfters machen!!!!" Honda rockte ab und bewegte sein Becken gegen das von Jonouchi. (Anm. von mir: Wenn der jetzt keinen Steifen kriegt...*lol*) "Woohoo!!! Das ist das Geilste, was ich je getan habe!!!", rief Jonouchi. "Ich hab dich lieb, Honda!!" Nun wollte auch Mokuba tanzen. "Setoooooooooooo?", fragte er süß, das "o" extra lang gedehnt. "Alles klar, Moku!!! Nun zeigen wir denen, was 'ne Harke ist!!!" Seto lächelte, nahm seinen Bruder auf die Arme und schleppte ihn auf die Tanzfläche. "Lass uns tanzen, Seto-chan!!!", sagte Mokuba und sprang aus Setos Armen heraus, um mit ihm zu tanzen. "Yeah!!!" Der Tanz sah sehr grazil (und vor allem sehr sexy) aus, die Mädels kreischten, da sie ja nicht wussten, dass die Jungs schwul waren. Die Musik ging munter weiter, die Jungs bewegten sich rythmisch dazu. "Gleich kommt meine Lieblingsstelle!!!", rief Bakura. Er meinte damit das Gitarrensolo am Ende, welches nach ein, zwei Sekunden kam. Nun gaben die Jungs ALLES. Yugi streichelte seinen Yami rythmisch und küsste ihn mehrmals am Hals, während Honda mit Jonouchi so eine Art modernisierten Walzer tanzten, nur viel sexier. Seto fuhr Mokuba niedlicherwise durchs Haar und machte ihn völlig heiß. (Anm. von mir: Moku ist jetzt ein Mann!! Yeah!!! ^_^) Marik umschwärmte Bakura mit Leib und Seele, indem er sich geschmeidig wie eine Katze um ihn herum bewegte. Das Publikum klatschte zum Rythmus, und am Ende des Liedes schmissen sich die süßen und nass geschwitzten Jungs cool auf den Boden der Tanzfläche. (Anm. von mir: WIE SEXY!!! *sabber*)

"YAAAAAAAAAAAAAY!!!", applaudierten die anderen Folks im Gagaku. Sie fanden die Nummer, mit nur einem Wort beschrieben, genial. Seto ging von der Tanzfläche herunter. "Hey, Bakura, deine Idee war cool...wie dem auch sei, ich spendier euch allen ein Cola-Bier!!!" (Anm. von mir: Ich weiß nicht, wie man das in Japan nennt...) "Hey, Seto, ich bin auch noch da!!!", rief Mokuba und kam ebenfalls von der Tanzfläche herunter. "Ich darf noch keinen Alkohol trinken, schon vergessen? Ich bin erst 13!!!" Seto nickte. "Du hast Recht, Moku-chan...soll ich dir 'ne Coke besorgen?" "Danke, Seto!! Daisuki!!!!", bedankte sich Mokuba und ging mit den anderen schon mal vor, um in der Lounge einen Platz freizuhalten. Wenig später kam Seto mit sieben Gläsern Cola-Bier und einem Glas Coke angetanzt. "Hier, Leute!!!" Die Jungs nahmen ihre Getränke dankend entgegen. Bakura nippte von seinem Cola-Bier. "Nicht schlecht...", murmelte er, "sag mal Marik, was glaubst du was Makino jetzt macht?" "Vielleicht zickt sie mit den Türstehern rum. Immerhin ist sie erst 7 und darf somit nicht rein.", sagte Marik und trank ebenfalls von dem kalten Cola-Bier. "Da hast du Recht...aber ohne sie ist es erträglicher.", freute sich Bakura und setzte sich noch ein paar Zentimeter näher an Marik heran. "Ja, finde ich auch.", stimmte Marik zu. "Sonst hätten wir nicht so schön tanzen können...das war einer der schönsten Momente meines Lebens. Wie du dich bewegt hast...so voller Power und Leidenschaft..." Bakura lief rosa an. "Ach quatsch...du hast viel besser getanzt als ich...boah, und dann noch in

diesem roten Licht...und die Schweißperlen auf deinem Körper...das sah so...ähhh..."
"...sexy aus? Ah!!", fiel ihm Marik ins Wort, doch dann: "W..wie? Du findest mich sexy?"
Nun war Bakura mehr rot als rosa. "J...ja, um ehrlich zu sein...du bist so hübsch, Marik...ich hätte dir die Klamotten vom Leib reißen können!!!" Nach diesen Worten musste er schlucken. Als Marik sah, wie rot Bakura geworden war, musste er süß lächeln. "Du bist so niedlich, Ryou...als ich erfuhr, dass du mir neulich geholfen hast...da hab ich dich jede Sekunde ein Bisschen mehr gemocht..." Er nahm Bakura in seine Arme und kuschelte sich an ihn. Dieser genoss es in Mariks Armen zu liegen. "Aishiteru, Marik...", flüsterte er und ihm floss eine Freudenträne. "Das war der schönste Tag meines Lebens."

Fortsetzung folgt...

So, jetzt wartet mal schön aufs nächste Kapitel, ja? Das ist auch das Einzige mit Lime!
(und nach diesem kommt der Epilog und alles ist aus. Ich mach doch keine 15 Teile + Epilog! Sorry!)